

CHOROPAX Kammerchor Wattens

Seit seiner Gründung im Herbst 2000 hat es sich CHOROPAX, der Kammerchor der Musikschule Wattens, unter Chorleiter Ewald Brandstätter zur Aufgabe gemacht, sein Publikum mit wenig bekannten Werken der Chorliteratur zu überraschen. Im Bereich der a cappella-Chormusik hat CHOROPAX in zahlreichen Konzerten eine große Bandbreite an Stilrichtungen und Epochen präsentiert: von englischen Renaissance-Madrigalen, Chorliteratur der deutschen Romantik über Volkslieder, adaptierte Tangos und mitreißende Spirituals bis hin zu komplexen Werken zeitgenössischer Komponisten. Ein zweiter Schwerpunkt des Chores liegt auf der Aufführung selten gehörter geistlicher Werke des Barock. Bei seinen Kirchenkonzerten wird der Chor immer wieder von hochkarätigen Solist*innen und Instrumentalensembles begleitet. Die Leistungen des Chores wurden im Jahr 2020 durch die Verleihung des Tiroler Chorprieses gewürdigt.

Ewald Brandstätter, Leitung

Ewald Brandstätter arbeitet als Klavierlehrer und Korrepetitor an der Musikschule Wattens und ist Pianist und Organist in Ensembles unterschiedlichster Stilrichtungen. Seit nunmehr 26 Jahren leitet er den Kammerchor CHOROPAX und ist dessen Programmgestalter, Drehbuchautor und Regisseur.

CHOROPAX
Kammerchor Wattens

SOPRAN
Andrea Hemetsberger
Angelika Wechselberger
Bettina Riedmann
Caroline Krug
Elisabeth Benedikt
Inge Sigl
Myriam Kofler-Dominguez
Romana Gredler

TENOR
Alexander Haidekker
Andreas Bernhard
Arnold Schett
Helmut Hiden
Wolfgang Redlich
Wolfgang Toifl

ALT
Barbara Farnik
Barbara Giesinger
Brigitte Wolf
Eva Steinbacher
Helga Turik
Judith Zimmermann
Magdalena Mayr
Monika Kößler

BASS
Christian Rameder
Franz Fröhlich
Gottfried Sigl
Hans Zimmermann
Leo Kölbl
Norbert Szabo
Raimund Tomac
Ronald Winkler

NIGHT OF BEAUTY 2.0

CHOROPAX & friends

MSW-STREICHQUARTETT

Sarah Kurz (Violine 1 & Leitung)
Tabea Nicolussi (Violine 2)
Ursula Sandbichler (Viola)
Irina Zehm (Violoncello)

MSW-SAXOFONQUARTETT

Simon Wachter (Sopran-Saxofon)
Shinya Morita (Alt-Saxofon)
Andrea Egger (Tenor-Saxofon)
Reinhard Hörtnagl (Bariton-Saxofon & Leitung)

CHOROPAX

K a m m e r c h o r W a t t e n s

Gesamtleitung: Ewald Brandstätter

Konzertvorschau: Sonntag, 14. Juni 2026, 20:00, Marienkirche Wattens
CHOROPAX & Tyrolean Brass sakral
Alle Infos unter www.choropax.at

P R O G R A M M

Love Walked In (G. Gershwin, Arr.: Z. Zegree, D. Ashton, & EB)

Mecht lei schaugn in dein Sinn (R. Streiner)

Lightning! (G. Gilpin, Arr.: EB)

The Dromer (Danish trad., Arr.: Danish String Quartett)

Didn't My Lord Deliver Daniel (Spiritual, Arr.: M. Makaroff)

Memphis Stomp (D. Grusin, Arr.: R. Percival)

I've Been In The Storm So Long (Spiritual, Arr.: J. Ames)
Alt-Solo: Monika Köbler

Evening Prayer (O. Gjeilo)
Saxofon-Solo: Andrea Egger

The Love of God (F. M. Lehman, Arr.: L. Ho)

Nothin' Gonna Stumble My Feet (G. Gilpin)

Phase Dance (P. Metheny, Arr.: R. Hörtnagl)

White Winter Hymnal (R. Pecknold, Arr.: Pentatonix)

Sacred Heart (O. Gjeilo)

Sisi Ni Moja - We Are One (J. Narverud, Arr.: EB)

NIGHT OF BEAUTY 2.0 ist die zweiundzwanzigste Auflage der weltlichen "Februar-Konzerte" von CHOROPAX, dem Kammerchor der Musikschule Wattens. Gemeinsam mit CHOROPAX musizieren zwei Instrumentalquartette, die eigens für diesen Anlass zusammengestellt wurden und sich aus Instrumentallehrer*innen der Musikschule Wattens zusammensetzen. Im breit gefächerten Programm wird in verschiedensten Besetzungen und Arrangements ein Bogen vom Kärntnerlied über norwegische Neo-Romantik bis hin zu Spirituals, Jazz und Pop gespannt.

Das MSW-Streichquartett unter der Leitung von Sarah Kurz interpretiert mitreißende dänische Folklore im Gewand des Danish String Quartett, begleitet CHOROPAX bei Ola Gjeilos mystisch-schwebendem "Sacred Heart" und zeigt bei "The Love Of God" innige Spiritualität.

Reinhard Hörtnagl obliegt die Leitung des MSW-Saxofonquartetts. Außergewöhnlich ist sein Arrangement des Pat Metheny-Klassikers "Phase Dance" für 4 Saxophone. Der rhythmisch-pulsierende "Memphis Stomp" von Dave Grusin stammt aus dem Soundtrack des Films "The Firm", ursprünglich für Solo-Klavier, heute zu hören in einem Arrangement von Richard Percival. Gemeinsam mit CHOROPAX bringen die Saxofone bei Greg Gilpins "Lightning" Blitze zum Klingen und Damen zum Kreischen. Ola Gjeilo verknüpft in seinem Abendgebet "Evening Prayer" flächige Chorpässagen mit romantischer Klavierbegleitung und Saxofon-Improvisationen (gespielt von Andrea Egger am Tenor-Saxofon).

Rhythmische Präzision, dichte Harmonik, dynamische Strahlkraft und expressive Ausdrucksstärke sind musikalische Herausforderungen an CHOROPAX bei seinen a cappella-Spiritualarrangements, bei denen Monika Köbler im melancholischen "I've Been In The Storm So Long" als Alt-Solistin zu hören sein wird.

Zum Abschluss des Konzertabends musizieren alle Beteiligten Jacob Narveruds "Sisi Ni Moja": ein musikalischer Aufruf zu Einigkeit und Versöhnung, zusammengefasst mit den Worten: "We Are One".